

BZL Oberfranken 2

ZV Thierstein - SSV Kasendorf

1 : 0 (0:0)

Tore:

1:0 68 min Prancl

Zusch.: 80

SR: Mastalar – SV Wurz

ZV: Vosyka, Bauer, Sahin, Heimhalt , Ciznar Mi., Ciznar Ma(89 Prokopec)., Prancl Bastl L., Bastl P., Sözen (67. Jon), Svehla

SSV: Putschky, Seibold (82. Hein), Stübinger, Lindner, Schmider, Denk, Dippold, Sesselmann, Ellner, Weiner, Hösch

gelb: Prancl (ZV) ; Stübinger, Denk, Hein – SSV

gelb-rot :Stübinger (78.)

Der SSV machte den Hausherren das Leben richtig schwer,

bis zum Ende war die Partie auf Messer´s Schneide.

Die Gäste präsentieren sich weitaus besser als der Tabellenplatz aussagt, mit einer kompakten Abwehr und immer mit Nadelstichen nach vorne war man 90 Minuten lang ebenbürtig.

Den Unterschied zwischen den beiden Teams war sicherlich die Kaltschnäuzigkeit der Hausherren, in der 68. brachte Prancl, zu diesem Zeitpunkt verdient – den ZV in Führung. Von Beginn an wollten die Gäste mitspielen, und das taten sie gut; hinten mit einer „Ber.Bank“, nach vorne ließ man wenig Spielfluß zu. Wer weiß, wie das Match geendet hätte, wenn Weiner – nachdem Sesselmann die gesamte Abwehr und auch Sahin überlaufen hatte, den Querpass zur Führung eingelocht hätte, doch Sahin machte seinen Fehler wieder gut und klärte in letzter Not.

Nach dem Seitenwechsel, der ZV merkte, dass es kein Selbstläufer werden würde, wurde das Spiel der Hausherren druckvoller und die Chancen häuften sich, obwohl etliche gute Möglichkeiten teilweise kläglich vergeben wurden, konnte Prandl in der 68. nach einem Standard zum umjubelnden Endstand einlochen.
Das Schiedsrichtergespann hatte wenig zu tun.

Claudia Jena